Nordischer Skiklub Thun

inFORMat

April 2014

www.nskthun.ch

Mitgliedermutationen

Eintritte:
Christian Ogi, Wattenwil
Marco Randini, Thun
Dante Bernasconi, Hünibach
Janine und Markus Messerli, Thun
Silvia Steinmann, Konolfingen
Bruno Guggisberg, Bern
Rolf Siegrist, Thun

Austritte:
Therese Périnat, Muri
Linda Frey, Thun
Werner Aeschbacher, Spiez
Jürg Wägli, Steffisburg
Thomas Winter, Thun
Von Gunten R. und J., Steffisburg

Freimitglieder

Nach 40 Jahren Mitgliedschaft beim SSV, respektive Swiss-Ski, können folgende Klubmitglieder zu Freimitgliedern ernannt werden:

Max Bär
Melchior Buchs
Martin Dummermuth
Beat Schori
Walter Tschumi
Rudolf Wüthrich

Impressum

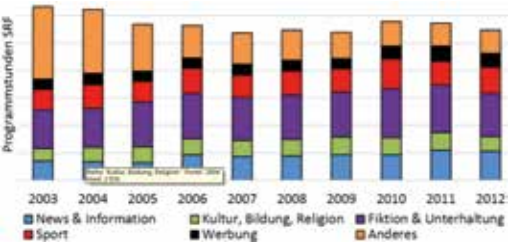
Herausgeber	Nordischer Skiklub Thun
Ausgabe	April 2014
Erscheinungsweise	zweimal jährlich (Ende September, Ende April)
Auflage	270 Exemplare
Druck	Frei Print AG, Schulstrasse 25, 3604 Thun
Präsident	Bernhard Senn Lerchenfeldstrasse 27A, 3603 Thun 033 / 221 54 93, praesident@nskthun.ch
Administration	Hansjürg Gerber Ulmenweg 15, 3604 Thun 033 / 335 54 30, finanzen@nskthun.ch
Redaktion	Lukas Bähler Ulmenweg 27, 3604 Thun 079 / 210 87 25, informat@nskthun.ch
Nächste Ausgabe	Montag, 29. September 2014
Redaktionsschluss	Freitag, 05. September 2014
Titelbild	14. Dezember 2013 Davos Nordic Mit von der Partie eine Delegation des NSK Thun …

- als Zuschauer der Weltcuprennen
- als Besucher der Wachs-Trucks
- als Teilnehmer beim Björn Dählie Kids Event
- als Startende beim Hofmänner Team Sprint

Fussballübertragungsflut

Neulich stellte ich fest, dass in meiner morgentlichen Lektüre, der Pendlerzeitung „20 Minuten“, ständig Resultate des nationalen oder europäischen Fussballs vermeldet wurden, von denen ich am Abend zuvor nicht einmal wusste, dass gespielt wird. Super League, Schweizer Cup, Champions League, Europa League und zwischen durch noch die Nationalmannschaft, das führte bei mir eindeutig zu einer Übersättigung dieses Spiels. Vor einigen Jahren war ein Champions League-Abend noch ein Highlight, das hat sich geändert.

Aber die Tatsache weckte meine Neugier und ich fragte mich, ob es Zahlen gäbe, die meine These, dass im Fernsehen von heute signifikant mehr Fussball gesendet wird als noch vor ein paar Jahren, belegen würden. Eine eindeutige Statistik liess sich nicht finden. Schliesslich bin ich beim Bundesamt für Statistik auf etwas in dieser Richtung gestossen:



Die Zahlen zeigen über die letzten 10 Jahre keine merkliche Zunahme der Programmstunden in der Sparte „Sport“! Aber trügt mich das Gefühl derart stark? Ich vermute leider etwas Anderes, nämlich, dass eine Polarisierung stattfindet und einige wenige Sportarten immer mehr im Rampenlicht stehen, während andere mehr und mehr an Präsenz einbüssen.

Im Sinne einer breiten Sportberichterstattung erhoffe ich mir, dass dieser Trend stoppt und, auch in den 50 nicht-olympischen Wochen des Jahres, wieder mehr Vielfalt gezeigt wird.

Lukas Bähler

Schweizer
Begeisterung
für
Schnee-
sport

Dafür engagieren wir uns.
Jeden Tag in der ganzen Schweiz.
Swisscom – Hauptsponsor von
Swiss-Ski seit 2002.

www.swisscom.ch/schnee

swisscom

Nordic Weekend Goms 2013

Für ds dasjährige Nordic-Weekend vom NSK,
het's im Goms währli gnue Schnee gha.

We nume dä cheibe Wind nid wär gsi,
u füre Ueli wägeme Sturz ds Weekend scho nach 10 Minute verbii.

Teu hei nid gnue chönne übercho,
u si fischterlig ids Hotel zrügg cho.

Anderi hei sich scho lang vergnüegt bi Spieli – ke Frag,
Morn isch ja de o no e Tag.

Vom Hotel Ahorni si mer usgezeichnet bewirtet worde,
so dass mer o am Sunntig nomau hei chönne überborde.

D Schi u mir hei auso dr erscht Tescht überstange,
u nachem Mittag simer scho wider hei zue gange.

D Organisation vom Uele – das isch klar,
merci, merci u bis im nächschte Jahr.

Hoffentlech mit äbe so viu Schnee,
u dass keni Unfäu me düe gschee.

Regula Däppen

Björn Dählie Kids Event Davos 2013

Am Samstag hiess es früh aufstehen denn uns Stand eine 3.5h lange Carfahrt nach Davos bevor. Um 6.20 Uhr fuhren wir dann los. Als wir um etwa 10.00 Uhr in Davos angekommen sind sahen wir gerade noch die letzten Herren ins Ziel kommen.

Danach sind wir in die Wachszone der verschiedenen Nationen und ihren Trucks gegangen. Wir hatten auch die wohl einmalig Chance in den Wachstruck der Norweger und Schweizer zu gehen, und zu besichtigen. Dann konnten auch wir auf die Langlaufskis gehen, und die Strecke des Björn Dählie Ski Cross ausprobieren. Einige sind auch noch den Weltcup der Frauen anschauen gegangen.

Nach dem Weltcup durften dann auch wir ein Rennen machen, den Hofmänner Teamsprint auf der originalen Sprint Strecke des Weltcups. Wir waren mit 3 Junioren und 2 Mixed Teams am Start. Zuerst waren die Junioren an der Reihe. In Head 1 war ein Team von uns dabei, Riina, Gianluca und Andri die es leider nicht schafften sich gegen die sehr starken Teams durchzusetzen und in den Halbfinal zu kommen. Danach in Head 2 waren zwei Teams von uns dabei, im einen Nicolas, Carina und Severin die sich für den

Halbfinal zwar qualifizieren konnten dort aber dann ausschieden. Im zweiten Team liefen noch Livia, Sander und Timon, die sich leider auch nicht Qualifizieren konnten. Bei den Mixed Teams liefen im 1 Head Lukas, Esther und Michael die es auch in den Halbfinal schafften und leider dort ausgeschieden sind. Im 2. Head waren noch Nils, Seraina und Ralph die es bis in den Final schafften und dort Dritte wurden. Bei den Herren liefen dann noch die Service Männer der verschiedenen Nationen.

Während dieser Staffel war an einem anderen Ort noch der Björn Dählie Ski Cross das ein Spassrennen wahr mit verschiedenen Hindernissen, das jeder einmal bestreiten durfte und am Schluss wurde jedem eine gelb-grüne Mütze von Björn Dählie persönlich überreicht wurde. So war der ganze Tag viel zu schnell vorbei gegangen und wir mussten wieder mit dem Car 3.5h nach Hause fahren.

Severin Müller

NordicDay 2013

Es war ein sehr schöner Tag. Die Sonne schien und es war warm. Super Verhältnisse für einen Nordic Day in Kandersteg. Unser diesjähriges Thema war „Chemifäger“. Um 11.45 Uhr trafen wir und im Des Alpes. Wer noch nicht hatte, zog noch seine Verkleidung an. Danach wurden wir alle geschminkt. Das Gesicht wurde leicht schwarz gefärbt und auf die rechte Backe bekamen wir ein grünes Kleeblatt.

Um 12.30 Uhr besammelten wir uns alle vor dem Des Alpes. Gemeinsam liefen wir alle Richtung Start,- und Zielbereich. Dort angekommen hatten wir schon unseren Fototermin auf der Brücke. Es sah toll aus so viele Schwarze herumlaufenden Chemifäger zu sehen!!! Die meisten unserer Gruppe liefen sich noch warm. Bald darauf mussten wir uns der Jury vorstellen. Die kleinen, süssen Chemifägerli wurden voraus geschickt.

frei print

gestalten

drucken

beschriften

Schulstrasse 25
3604 Thun
033 334 58 58
freiprint.ch

design&print

Leider waren wir die 19. Gruppe und mussten deshalb weit hinten starten. Es ging nicht lange und schon hiess es: „Nur noch 30s bis zum Start!“ Das Rennen startete gut niemand fiel hin oder wurde geschupst. Das grosse, farbige Feld zog sich schnell in die Länge. Es war herrlich zum Laufen! Unterwegs traf man sich hin und wieder und freute sich da rüber J. Schon nach der ersten Runde versammelten sich viele beim Rivella, Tee und Glühweinstand. Nach 45 min fiel der erste Schuss. Jetzt noch schnell die Runde fertig machen! Im Ziel angekommen zogen wir alle etwas Warmes an. Sobald alle im Zielwaren und die Ranglisten erstellt waren gelangte der Anlass zur Rangverkündigung. Gespannt warteten wir alle. Mit sagehaften 226 Runden erreichten wir bei den Runden den ersten Platz! Die Freude war allen anzusehen!

In der Verkleidung erreichten wir leider nur den 5. Platz. Doch das war nicht schlimm, es hat so viel Spass sich zu verkleiden!!! Es wurde langsam kalt und die Meisten zog es noch ins Restaurant oder gingen nach Hause. Es war ein toller Tag den wir nächstes Jahr sicher wiederholen können!

Siri Nyfeler

Cross-Country-Events 2014

Die 12. Austragung der Cross Country Events in Kandersteg konnte einmal mehr programmgemäss durchgeführt werden. Wetter- und Schneeglück ermöglichten spannende und faire Wettkämpfe.

Die Serie bestand wie in den Vorjahren aus drei Rennen. Den Anfang machte das Rennen im freien Stil mit Einzelstart, gefolgt eine Woche später vom Skiathlon und weitere zwei Wochen später bildete das Massenstartrennen, ebenfalls im freien Stil ausgetragen, den Abschluss.

Gewinner der Gesamtwertung waren in diesem Jahr:

Kat.	Damen/Mädchen	Herren/Knaben
U10	Künzi Laura, SC Kandersteg	Kiener Nils, SC Adelboden
U12	Burkhalter Yara, SC Zweisimmen	Wenger Gianluca, NSK Thun
U14	Witschi Linda, LLC Heimenschw.	Von Känel Matthias, SC Adelb.
U16	Tschumi Carina, NSK Thun	Kurt Patrick, SC Zweisimmen
HK	Meinen Susi, SC Zweisimmen	Rieder Michael, SC Kandersteg
Masters	-	Eicher Bernhard, Team Salomon

Wir gratulieren, insbesondere natürlich den NSK-Mitgliedern Carina Tschumi und Gianluca Wenger zu den Gesamtsiegen!! An der Gesamtrangverkündigung am letzten Rennabend konnten wirklich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen schönen Sachpreis mit nach Hause nehmen.

An allen drei Veranstaltungen nahmen zum ersten Mal jeweils deutlich mehr als hundert Läuferinnen und Läufer teil. Ein schöner Erfolg! Der Skiathlon, das Rennen, das aus einem klassisch- und einem im freien Stil gelaufenen Teil besteht, zählte zudem zum Raiffeisen Berner Cup. Dieser Umstand bescherte sicher der Veranstaltung auch noch ein paar Startende mehr.

Ein grosses Merci möchte ich allen Helferinnen und Helfern aus dem NSK aussprechen. Jedes Jahr sind sie der Veranstaltung treu und unterstützen das OK. Dabei geht ein ganz besonderer Dank an Anita Brügger für die Helferkoordination im NSK Thun!

Aufruf in eigener Sache:
Nach 10 Jahren im OK der Cross Country Events suche ich eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger! Interessierte NSKler melden sich bei mir (079 520 11 51). Es würde mich sehr freuen, wenn neben Markus Jenni noch jemand aus dem NSK Thun im OK wäre!

Bernhard Senn

Abschlussevent JCC-Olympics

Am ersten Samstag im März fand das letzte JCC-Training in Kandersteg statt. Ich reservierte mir diesen Termin, weil ich sehr gespannt war, was Seraina für uns vorbereitet hat. Um 14h ging's los: Seraina erklärte uns den Ablauf und die verschiedenen Spiele. Und dann wurden die Gruppen eingeteilt.

Mit Ligretto-Karten wurden 4 verschiedene Gruppen ausgelost, in jeder Gruppe waren etwa 10 Kinder. Eigentlich war es eine kleine Olympiade, denn Seraina hatte 2 Startnummern aus Sotschi dabei, welche am Schluss an 2 glückliche

Teilnehmer verlost werden sollten.
Meine Gruppe kam zuerst zum Slalom-Sprint, anschliessend zum Eishockey und zum Cross-Langlauf und zum Schluss noch zum Biathlon. Beim Crosslauf wurde gefilmt und fotografiert. Gar blöd, wenn man ausgerechnet vor der laufenden Kamera in den Schnee fällt – Namen nenne ich hier keine! Das fand unsere Gruppe sehr lustig!
Beim Sprint musste man um etwa 10 Hütchen rum Slalom fahren und danach direkt wieder zurück. Allerdings mussten wir noch vor dem Zielstrich eine Drehung machen – für mich und andere auch noch, war dies eine grosse Herausforderung.
Das Eishockey war für uns die grösste Schwierigkeit, da unser Team fast nur aus „Schneehasen und Robben“ bestand. Zum Glück war noch Björn bei uns, der gegenüber den anderen Mannschaften fleissig Punkte aufholte.

Zum Schluss stand für unsere Gruppe noch der Biathlon auf dem Programm. Das fand ich persönlich am lustigsten. Wir mussten immer eine Runde laufen und danach mit Bällen auf Plastikflaschen schiessen. Mir haben die olympischen Spiele von Kandersteg grossen Spass gemacht. Seraina hat sich für jede Altersklasse etwas ausgedacht, jeder konnte so etwas leisten, war gefordert und hatte gleichzeitig Spass!

Ich danke dir Seraina und deinem Team, für die tollen Trainings mit euch.
Danke!!!

Marion Ryser

---

70 Jahre und kein bisschen müde

Der studierte Bauingenieur Paul Graber aus Goldiwil ist nimmermüde. Am Sonntag geht der 70- Jährige zum 34.Mal am Engadiner Skimarathon an den Start. «Mit 70 ist man zwar nicht mehr so schnell, aber die Qualifikation für die Kategorie Elite A werde ich schaffen», gibt sich der achtfache Top-100-Finisher zuversichtlich. Graber steht beim «Engadiner» mit einer persönlichen Bestzeit von 1:30:00,7 Stunden zu Buche.
Der gebürtige Huttwiler ist seit Kindsbeinen mit dem Sport verbunden. Er war in der Jugendriege, im Fussballklub und im Leichtathletikverein. Mit 30 habe er Bekanntschaft mit dem Langlauf gemacht. Fritz Friedli vom Langlaufclub Heimenschwand hat Graber die ersten Schritte auf den schmalen Latten beigebracht. «Das Langlaufvirus hat mich erfasst und nie mehr losgelassen», sagt der mehrfache Swiss Loppet-Gesamtsieger.

KANDERSTEG

GROSSEN SPORT GmbH

IHR LANGLAUF- + BIKE-FACHGESCHÄFT

TELEFON 033 675 00 16 • FAX 033 675 00 17

INFO@GROSSEN-SPORT.CH – WWW.GROSSEN-SPORT.CH

HOTEL des Alpes KANDERSTEG

Hotel und Restaurant mit Blick auf das Muggenseeli und Bergpanorama.
Schönes Restaurant mit Sonnenterrasse, gemütlicher Gaststube und heimeliger Hotelbar.

Familie
Elsbeth und Burkhard Prentler
3718 Kandersteg
Tel. 033 675 11 12

Dank Bäckermeister Ernst Grab, dem Gründer des Veloclubs Oberhofen, ist der zähe Wahloberländer als 35-Jähriger auch noch ein erfolgreicher «Gümmele» geworden. Naheliegend, dass sich der vielseitige Ausdauersportlermit vierzig imTRI-Team Steffisburg als Duatlet und Triathlet versuchte. Beim Ironman Zürich war der unverwüstliche Tausendsassa dreimal Finisher. Der Projektleiter von grossen unterirdischen Anlagen der Schweizer Armee ist, wie könnte es anders sein, auch ein begeisterter Biker. «Weil der Verkehr auf den Strassen massiv zugenommen hat, trainiere ich heute nur noch mit dem Mountainbike», sagt Graber.

Wegen des schönen Bewegungsablaufs, so der rüstige Rentner, habe er vor rund zehn Jahren auch noch begonnen, Inlineskating- Rennen zu laufen. Vier Kategoriensiege beim Berlin Inline Marathon sind die stolze Resultatausbeute des Spätberufenen. Der «Kei-Zyt-Rentner» trainiert noch immer gegen zehn Stunden pro Woche. Ende Winter hat der freiwillige Helfer der Künstlerböse Thun rund 1500 Schneekilometer «gefressen». «Ich trainiere in Heimenschwand, im Eriz und in Kandersteg ein Drittel in der klassischen Technik, den Rest auf den Skatingsski », sagt Graber. Riesig Spass mache es, zusammen mit der früheren Weltcuplangläuferin Sereina Mischol die Kids des NSK Thun auszubilden.

Vreni Graber, eine «Rösselerin», die ein Pferd und zwei Ponys besitzt, steht voll hinter der Sportleidenschaft ihres Ehemannes. Auf dem Rücken ihrer Pferde macht sie nur Ausritte. Auf die Frage, ob er neben den vielen Ausdauersportarten auch noch reite, winkt der Hansdampf-in allen-Gassen ab und lacht. «Nein, ausser gelegentlich die Boxen ausmisten mache ich da gar nichts.»

Peter Russenberger

News Sommer 2014

Sommertraining JCC

Das Sommertraining für die Mitglieder vom JCC beginnt dieses Jahr am Montag, den 5. Mai 2014. Das Training findet montags, jeweils von 18:15 – 19:45 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Parkplatz der Schiessanlage Guntelsey. Für alle bis und mit Jahrgang 2002 findet das Training, bei trockener Strasse, mit Rollskis statt. Für Jüngere werden wir im Mai (ab 12. Mai 2014) 3 mal versuchshalber ebenfalls ein Training mit Inlineskates und Skating Stöcken durchführen. Bei nasser Strasse, werden wir NEU ein Stocklauftraining durchführen. Dies bedeutet ihr müsst dort Stöcke mitbringen. Die Länge der Stöcke sollte ein bisschen kleiner als eure klassische Stocklänge, aber grösser als Körpergrösse in cm x 0.72 sein.

Wir werden im Laufe des Sommer das Online-Anmeldesystem für den Winter schon anfangen zu testen, bis es so weit ist, wäre ich um eine Rückmeldung, wer beim Training dabei sein möchte, dankbar.

Junioren

Teilnehmer mit den Jahrgängen 1998 und älter sind weiterhin jederzeit willkommen im Training vom Junior Cross-Country, diese werden jedoch neu als Junioren vom NSK Thun aufgeführt und bezahlen Ende Saison den Beitrag von der Mitgliedschaft vom NSK Thun als Junior (50.- Fr.)

Wettkämpfe

Bei den Sommerwettkämpfen ist es so, dass wir auf der Jahresplanung in der Mitte vom Heft verschiedene Wettkämpfe markiert haben. Wer bei mindestens 3 von diesen Wettkämpfen in der Rangliste unter NSK Thun zu finden ist bekommt Ende Saison das Startgeld für die Wettkämpfe zurückbezahlt und dazu noch einen kleinen Preis. Die Anmeldung für die Wettkämpfe

müsst ihr selber vornehmen und wer Betreuung vor Ort möchte, darf sich gerne bei Seraina melden. Der Testlauf Gesigen wird nicht mehr durchgeführt.

Sommer Trainingstag JCC/NSK Thun

Ebenfalls würden wir gerne einen Sommer Trainingstag für Kinder und Erwachsene vom NSK Thun durchführen.
Momentan stehen drei Termine zur Auswahl: 5. / 12. Juli oder 9. August. Wer wäre an welchem Tag gerne dabei? Bitte ankreuzen wenn interessiert auf http://doodle.com/9vgzqm85ctnnae3q

Mitgliedschaft NSK Thun

Und zum Schluss noch eine kleine Anmerkung. Es wäre wünschenswert, wenn mindestens ein Elternteil von einem Kind, welches beim JCC dabei ist, ebenfalls Mitglied vom NSK Thun ist. Die einfachste Variante ist eine Gönnermitgliedschaft, welche schon ab 20.- Fr pro Jahr zu haben ist. Dies deckt sich somit gleich mit dem Startgeld vom Nordic Day ;-) Die Übersicht über die möglichen Mitgliedschaften vom NSK Thun, sowie das Anmeldeformular, ist auf der Webseite www.nskthun.ch zu finden.

Eine Übersicht über alle Sommeraktivitäten findet ihr in der Heftmitte oder ebenfalls auf der Webseite vom NSK Thun unter Junior Cross-Country.

Für Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung (nachwuchs@nskthun.ch).

Rollski-Verleih

Der NSK Thun bietet Jugendlichen und Erwachsenen zu einer Saisonmiete von Fr. 30.- Top-Rollskis an!
Interessierte wenden sich direkt an Regula Däppen:
jugendundsport@nskthun.ch
Es het, so langs het!

Seraina Mischol

Sommerplanung 2014

April 2014			Mai 2014		Juni 2014		Ju	
1			1		1		1	
2			2		2	JCC Training U14-U16	2	
3			3		3		3	
4			4		4		4	
5		Frühlingsferien	5	JCC Training U14-U16	5		5	evtl. Som
6			6		6		6	
7			7		7		7	
8			8		8		8	
9			9		9	Pfingstmontag kein Training	9	
10			10		10		10	
11			11		11		11	
12			12	JCC Training offen für alle	12		12	evtl. Som
13			13		13	HV NSK Thun	13	
14			14		14		14	
15			15		15		15	
16			16		16	JCC Training U14-U16	16	
17			17		17		17	
18			18		18		18	
19			19	JCC Training offen für alle	19		19	
20			20		20		20	
21	Ostermontag		21		21		21	
22			22		22		22	
23			23		23	JCC Training U14-U16	23	
24			24		24	Thuner Abendlauf	24	
25			25		25		25	
26			26	JCC Training offen für alle	26		26	
27			27		27		27	
28			28		28		28	
29	Thuner Abendlauf		29		29		29	
30			30		30	JCC Training U14-U16	30	
			31				31	

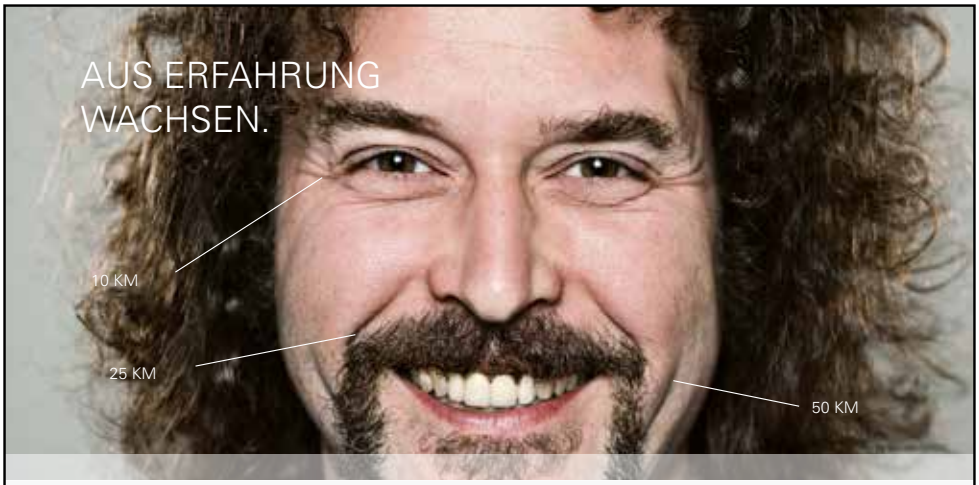
JCC-Training für U14-U18	18:15 - 19:45 Parkplatz Schiessanlage Guntelsey; Rollsk
JCC-Training für U12 und U10	18:15 - 19:45 Parkplatz Schiessanlage Guntelsey; Inline

Wettkämpfe für Sommercup JCC	bei 3 Teilnahmen wird das Startgeld der Wettkämpfe zur
Clubanlässe	

li 2014		August 2014			September 2014			Oktober 2014		
		1		Sommerferien	1			1		Herbstferien
		2			2			2		
		3			3			3		
		4			4			4		
mertag NSK	Sommerferien	5			5			5		
		6			6			6		
		7			7			7		
		8			8	JCC Training U14-U16		8		
		9	evtl. Sommertag NSK		9			9		
		10			10			10		
		11	JCC Training U14-U16		11			11		
mertag NSK		12			12	MiniRun Interlaken		12		
		13			13			13		
		14			14			14	erstes Krafttraining	
		15			15	JCC Training U14-U16		15		
		16			16			16	erstes Circuittraining	
		17	Thuner Skate Day		17			17		
		18	JCC Training U14-U16		18			18		
		19			19			19		
		20			20		Herbstferien	20		
		21			21			21		
		22			22			22		
		23			23			23		
		24	Thuner Stadtlauf		24			24		
		25	JCC Training U14-U16		25			25		
		26	Thuner Abendlauf		26			26		
		27			27			27		
		28			28			28		
		29			29			29		
		30			30			30		
		31						31		

ki; bei nasser Strasse Stocklauf
mit Stöcken, bei nasser Strasse Stocklauf

ück erstattet, Preise bei mind. 3 Teilnahmen, wenn für NSK Thun auf Rangliste



Für Generationen.
Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank.
AEK BANK 1826.
033 227 31 00. termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK BANK 1826

bühler

Textile Lösungen
für Fahrzeuge, Boote, Architektur und Industrie

Gemmistrasse 5 3604 Thun Tel. 033 336 13 78
Fabrikstrasse 21 3800 Interlaken Tel. 033 822 85 15

www.buehler-thun.ch

Leiter-Aufruf für die Winter-Saison 2014/15

Noch nicht lange ist der Winter 2013/14 vorbei. Trotzdem beginnt bereits die Planung der nächsten Schnee-Saison. Das JCC hat Dimensionen angenommen, von denen andere Vereine nur träumen können. Die erfreuliche Zunahme von Teilnehmern/innen hat leider auch ihre Schattenseiten. Bei 80 Angemeldeten mussten wir einen Anmelde-Stopp publizieren und eine

Warteliste führen. Damit diese Situation nicht wieder eintrifft, sind wir aus organisatorischen Gründen gezwungen, auf die nächste Winter-Saison hin ein verbindliches Anmeldesystem einzuführen (mehr dazu später). So können die Trainings von Seraina Mischol besser geplant und auch die entsprechende Anzahl Leiter aufgeboten werden.

Deshalb sind wir auf möglichst viele Leiter angewiesen, seien es ausgebildete J+S-Leiter oder Hilfsleiter. Die Arbeit mit den begeisterungsfähigen, lernwilligen Jugendlichen und Kindern macht wirklich Spass! Falls ihr also Lust habt, Seraina und die anderen Leiter bei der Gestaltung der Trainings zu unterstützen, so meldet euch doch bitte bei Seraina Mischol (nachwuchs@nskthun.ch). Weitere Infos zu J+S, Leiteraus- und weiterbildungen bekommt ihr auch beim J+S-Coach Regula Däppen (jugendundsport@nskthun.ch).

Regula Däppen

Einladung zur Hauptversammlung 2014

Datum: Freitag, 13. Juni 2014
Ort: Restaurant zur Metzgern, Untere Hauptgasse 2, 3600 Thun
Zeit: 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Protokoll der Jubiläums-HV vom 31. Mai 2013
2. Jahresberichte
   - 2.1 Präsident
   - 2.2 Sportchef
   - 2.3 JCC / J+S
3. Jahresrechnung 2013/2014 / Revisorenbericht
4. Budget 2014/2015
5. Ehrungen
6. Wahlen
   - 6.1 Vorstand
   - 6.2 Rechnungsrevisoren
7. Anträge der Mitglieder (diese sind an den Präsidenten bis 14 Tage vor der HV einzureichen)
8. Verschiedenes

Zum anschliessenden gemeinsamen Spaghettiessen sind alle Anwesenden herzlich eingeladen!

Der Präsident, Bernhard Senn

Protokoll

der 40. Hauptversammlung vom 31. Mai 2013, 19.00 Uhr, im Restaurant zur Metzgern, Thun

Vorsitz: Bernhard Senn
Anwesend: 24 Mitglieder (einfaches Mehr: 13)
Entschuldigt: Ch. Thierstein, Fam. Kappeler, I. + H. Guggisberg, W. Tschumi, H.J. Graber, B. Gerber, M. Jenni, E. Schaffer, Fam. Wittwer, K. Gasser, W. Wenger, S. Mischol, P. Morf, H. Graf, U. Brügger
Vorstand: L. Bähler

Traktanden:

1. Protokoll der HV vom 8. Juni 2012
2. Jahresberichte
   - Präsident
   - Ressort Leistungssport
   - Ressort Nachwuchs / J+S
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2012/2013
4. Budget 2013/2014
5. Wahlen
   - Vorstand
   - Rechnungsrevisoren
6. Anträge
7. Verschiedenes

Bernhard Senn begrüsst alle Anwesenden und bestimmt Simon Bähler und Ju-dith Lessing als Stimmenzähler.

POLYSPORT
STEFFISBURG

Alles für das VELO

Peter u. Susanne Dreier
Unterdorfstrasse 25, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 95 35

- **Mountain Bikes**
- **Rennvelos**
- **Flyer Elektrovelos**
- **City - Bikes**
- **Kindervelos**
- **Velobekleidung**
- **Reparaturen**

WHEELER
WORLDWIDE

1. Protokoll der HV vom 8. Juni 2012

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde im April-Informat abgedruckt. Es wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte

2.1 Präsident

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im April-Informat abgedruckt. Nachfolgend nochmals ein paar Höhepunkte der Saison:

Sommeranlass: Mangels Anmeldungen für den Seilpark ging ein kleines Grüppchen auf die Engstligenalp bouldern.
NordicWeekend Goms: Trotz sehr wenig Schnee konnte unter kundiger Leitung gut trainiert werden.
LL-Schnupperkurs: War mit fast 50 Personen sehr gut besucht.
Klubrennen: Knapp 40 Teilnehmer testeten die neue Zeitmessung vom SC Kandersteg.
CCE: Erfolgreich mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von knapp 120 Teilnehmern und eingespieltem OK, findet weiterhin statt.

2.2 Ressort Sportchef

Der Bericht von Lukas Bähler war im April-Informat abgedruckt. Auf das Vorlesen kann deshalb verzichtet werden.
In Vertretung des Sportchefs nimmt der Präsident folgende Ehrungen vor: Paul Graber (2 x Top Ten der Masters-WM, 1. Rang Swissloppet Gesamtklassement); Björn Wittwer (1. Rang Berner Cup Gesamtklassement, Aufnahme ins BOSV-Nachwuchs-Kader); Flavia von Gunten (Ausscheidendes Mitglied des Ideenbüros JCC); Aldo Michlig (Freimitglied SSV nach 40 Jah-ren Mitgliedschaft beim SSV).

2.3 Ressort Nachwuchs / J+S

Der Bericht von Seraina Mischol war ebenfalls im April-Informat abgedruckt. In Vertretung von Felix und Seraina erwähnt Regula, dass jeweils 30-40 Kinder in den Wintertrainings waren. Das Sommertraining hat begonnen, die Kinder sind mit Begeisterung im Rollskitraining dabei.
Dringend gesucht werden Leiter, welche vor allem am Samstag mithelfen können.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2012/2013

Stand Mitglieder per 30.04.2013:

- Aktive: 82
- Gönner: 76
- JCC: 66

Kassier Hansjürg Gerber erläutert die Zahlen der Jahresrechnung 2012/2013. Sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 227.35 ab. Das Vereinskonto ist neu bei der AEK, welche sich als Sponsor engagiert.

Die Revisoren Fernand Portenier und Peter Graf haben die Rechnung geprüft. Peter Graf verliest den Bericht. Die Revisoren beantragen, die Rechnung 2012/2013 zu genehmigen. Die Anwesenden stimmen der Jahresrechnung einstimmig zu und erteilen dem Vorstand Décharge. Die Rechnung wird mit grossem Applaus genehmigt.

Auf Wunsch der Revisoren sollten die Belege von den durchführenden Personen etwas ausführlicher erstellt werden, auch wenn der Nettobetrag am Schluss auf Null aufgeht.

4. Budget 2013/2014

Hansjürg Gerber erläutert die Zahlen des Budgets 2012/2013. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Michael Däppen regt an, den gegenwärtigen Hype auszunützen und die Kinder grosszügig zu unterstützen, das Vereinsvermögen lässt dies problemlos zu.

5. Statutenanpassung und Genehmigung Spesenreglement

Die geänderten Statuten wie auch das Spesenreglement waren auf der Homepage aufgeschaltet. Es sind grösstenteils kosmetische Anpassungen, Anlass war die Teilnahme an CoolandClean, wozu die Aufnahme eines Passus mit Anhang in die Statuten gehören.
Es werden keine Fragen gestellt und die Statuten einstimmig genehmigt.

Das Spesenreglement hält die bisherigen Beträge an Leiter, Fahrer, Kadermitglieder, zu ehrende Mitglieder und die ausscheidenden Mitglieder des Ideenbüros fest. Der Vorstand ist ermächtigt, die Beträge anzupassen.
Michael Däppen hätte hier gerne eine finanzielle Anerkennung für die Junioren, welche den Übergang erleichtern resp. motivieren.
Das Reglement wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

6.1 Vorstand

- Rücktritt Chef JCC: Felix Tschumi tritt nach vielen Jahren aus dem Vorstand zurück. Er hat sich beim Aufbau und Betrieb des JCC enorm engagiert und übergibt sein Amt an Seraina Mischol
- Seraina Mischol wird einstimmig und mit Applaus gewählt.
- Die übrigen Vorstandsmitglieder werden mit Applaus bestätigt.

6.3 Revisoren

Die Revisoren werden ebenfalls mit Applaus wiedergewählt.

7. Anträge

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

8. Verschiedenes

- Auf das Jubiläum hin hat der Vorstand ein neues Logo in Auftrag gegeben. Irene Guggisberg hat die Truffe-Schnitten gebacken und mit dem Logo verziert. Alle Anwesenden erhalten eines als Präsent.
- Ausblick auf das Vereinsjahr:
  - Stocklauf-Trilogie
  - Trainingsweekend JCC
  - 2. Testlauf Gesigen
  - Trainingsweekend JCC auf dem Gletscher
  - Jeden Montag Rollski/Lauftraining (ab 18.15 Uhr)
  - 23./24.11. NordicWeekend
  - Altjahrswoche: Schnupperkurs
  - 02.01. Jubiläums-Klubrennen

Um 20.05 Uhr schliesst Bernhard Senn die HV und alle gehen anschliessend zum gemütlichen Spaghettiessen über, welches vom Klub bezahlt wird. Die Getränke gehen zu Lasten der Mitglieder.

Für das Protokoll:
Beatrice Winter

... des Präsidenten zum 40. Jubiläumsjahr des NSK Thun 2013-2014

Schon wieder geht eine Wintersaison zu Ende. Zwar konnte man im Flachland und auch rund um Thun wenig vom Winter spüren, die Verhältnisse fürs Langlaufen, sei es in Kandersteg, im Gurnigel, in Heimenschwand oder in Aeschiried waren jedoch meistens gut oder gar sehr gut. Somit konnte auch niemand sagen, er habe mangels Schneekilometern nie zu seiner Form gefunden. Da musste der Langläufer oder die Langläuferin schon nach anderen Ausreden Ausschau halten!

Begonnen hat die Saison jedoch schon viel früher. Langläufer werden ja bekanntlich im Sommer gemacht! Die Aktivitäten des NSK beschränkten sich auf wenige Anlässe wie der Stocklauftrilogie, dem Krafttraining am Dienstag, dem Hallentraining am Donnerstag und natürlich auf das Trainingsangebot des Junior Cross-Country (JCC). Die eigentliche Wintersaison begann mit dem Langlaufweekend in Oberwald, das von Ueli Schlatter bestens organisiert und geleitet wurde. Herzlichen Dank, Ueli! Die Schneelage Ende November war im Goms bereits prächtig und somit stand der ersten „Kilometerfrässete“ nichts mehr im Wege. Der Dezember zeigte sich dann mehrheitlich sonnig und mild, wobei wir vom reichlich gefallenen Novemberschnee sowohl in Kandersteg und sogar in Heimenschwand profitieren konnten. Der Langlaufschnupperkurs Ende Dezember in Kandersteg wurde wieder sehr gut besucht. Bei schönstem Wetter nahmen zirka 35 Langlaufinteressierte daran teil. Der Langlaufboom scheint ungebremst. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an das Leiter- und Helferteam!
Das Jubiläumsklubrennen konnte mehr oder minder programmgemäss

Freiestrasse 1 • Thun • 033 336 88 77 • **www.sport-amstutz.ch**

am 2. Januar in der skating Technik bei garstigen Wetterbedingungen in Kandersteg stattfinden. Ich lag jedoch mit einer Magen-Darm-Grippe daheim im Bett und musste die notwendigen Tätigkeiten an die anderen helfenden Personen delegieren. Da wir etwas Werbung für das Jubiläumsrennen gemacht hatten, wurden wir vom „Andrang“ gar etwas überrumpelt. Schlussendlich nahmen 58 LangläuferInnen, darunter viele Gäste, das Rennen in Angriff. Dank dem Effort von Markus Jenni bei der Zeitmessung und den weiteren Helferinnen gab es am Schluss eine korrekte Rangliste. An dieser Stelle ein grosses Merci!! Klubmeisterin bei den Damen wurde wieder Seraina Mischol. Bei den Herren ging der Titel an Nils Wenger. Bei den U16 Mädchen heisst die neue Klubmeisterin Syra Wittwer und bei den U16 konnte sich ihr Bruder Björn feiern lassen. Die vollständige Rangliste wie gewohnt auf unserer Homepage.

Wie in früheren Jahren waren viele Klubmitglieder an internationalen, nationalen und regionalen Wettkämpfen am Start. Einige herausragende Resultate möchte ich besonders erwähnen. Einmal mehr zugeschlagen hat Paul Graber, mit einer Bronzemedaille an der Master-WM, und dem Sieg im Gesamtklassement Swissloppet. Weiter Hans Guggisberg, Bronzemedaillengewinn an der Master-WM mit der Staffel und Gewinner Gesamtklassement Swiss Loppet. Gianluca und Vater Nils Wenger gewannen in ihren Kategorien jeweils die Gesamtwertung des Berner Cups. Allen ganz herzliche Gratulation!

Die Cross Country Events in Kandersteg, die zusammen mit dem Skiclub Kandersteg organisiert werden, konnten programmgemäss stattfinden. Wetter- und Schneeglück trugen das ihre zum Erfolg der Veranstaltungen bei. Auch in diesem Jahr fanden bei allen drei Veranstaltungen deutlich mehr als hundert Teilnehmer den Weg nach Kandersteg!

Das Junior Cross Country JCC, professionell betreut von Seraina Mischol wächst und wächst und hat langsam eine obere Limite erreicht. Es steht gar eine Teilnehmerbeschränkung zur Diskussion. Nun, damit reden wir bereits über die doch eigentlich positiven „Schattenseiten“ des

Langlaufbooms. Mittlerweile hat sich neben dem Animationsprogramm des JCC eine recht grosse ambitionierte Renngruppe entwickelt! Dies ist doch eine sehr positive Meldung. Ein solcher Erfolg kommt aber nicht von selber zu Stande. Es ist vor allem das unermüdliche Engagement von Seraina Mischol, das dahintersteckt. Ganz, ganz herzlichen Dank, Seraina!!
Mit diesem Rückblick auf die vergangene Saison wünsche ich allen einen guten (Trainings-)Sommer!

Der Präsident Bernhard Senn

... Junior Cross-Country

Der Winter begann dieses Jahr für einen Teil von uns schon Mitte November mit dem Fortbildungskurs für J+S-Leiter auf der Engstligenalp. Zeitgleich wurde ebenfalls das erste Training vom JCC auf der Engstligenalp durchgeführt. Spielerisch gewöhnten sich die Kinder wieder schnell an die schmalen Latten und genossen den ersten Tag im Schnee. Für die Leiter war es ebenfalls ein guter Einstieg in den Winter und man lernte sehr viel Neues.
Das offizielle Samstagstraining war wiederum ein grosser Erfolg. 73 Kinder nahmen beim Angebot vom Junior Cross-Country teil und wir konnten sehr viele gute und abwechslungsreiche Trainings anbieten. Die Organisation für die Samstagstrainings ist teilweise nicht ganz einfach, da es schwer abschätzbar ist, wie viele Kinder jeweils vor Ort und wie viele Leiter nötig sein werden. Darum werden wir für nächstes Jahr ein neues Online-Anmeldesystem einführen. Dazu dann in der nächsten Ausgabe mehr.
Ein ganz grosser Dank gehört den fleissigen Leiterinnen und Leitern. Ich sehe es überhaupt nicht als selbstverständlich an und hoffe, die strahlenden Kinderaugen entschädigen die LeiterInnen teilweise für ihren Einsatz.
Im Vergleich zu dieser grossen Teilnehmerzahl war die Renngruppe eher klein. Einerseits schade, aber trotzdem gab es verschiedene Kinder, welche bei den Cross-Country

Events in Kandersteg das erste Mal Rennluft schnupperten; ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Kinder für diese Wettkämpfe nächstes Jahr anmelden würden. Kleine Wettkämpfe wie die CCE Kandersteg, Klubrennen oder auch die Raiffeisen Trophy bieten sehr gute Einstiegsmöglichkeiten für die ersten Wettkämpfe und ich kann diese nur empfehlen.

Die erfahrenen Kinder waren bei verschiedenen Wettkämpfen im Rahmen der Raiffeisen Trophy, sowie der Helvetia Trophy erfolgreich unterwegs und liefen verschiedene Podestplätze heraus. Ein Dank gehört dort ebenfalls den Eltern, welche mich bei der Organisation vor Ort sehr unterstützten.

Als Klub war sicherlich ein grosses Highlight die erfolgreiche Verteidigung des Vorjahressieges beim Nordic Day in Kandersteg am 1. Februar 2014. Stolze 226 Runden liefen wir als Team „Spazzachamin dal nsk thun“ und hatten sagenhafte 44 Runden Vorsprung! Somit war meine Zielsetzung von 200 Runden klar übertroffen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Der Ausflug nach Davos zum Björn Dählie Kids Event wurde von den Teilnehmern sehr gelobt. Sei es von den Kids, aber genauso von den Eltern. Sollten wir nächstes Jahr wiederum einen solchen Ausflug anbieten, müssen sich jedoch mehr Teilnehmer anmelden, oder wir müssen die Preise dafür erhöhen. Somit merkt euch doch schon jetzt das Datum vom 13./14. Dezember 2014 vor.

Im Weiteren waren wir zum Abschluss vom Winter noch als Team vom NSK Thun im Engadin bei den Nordic Games. Ein Wochenende gespickt mit Animation und einem klassisch Wettkampf auf nationaler Ebene mit toller Organisation. Mit Björn Wittwer und Gianluca Wenger haben wir sicherlich zwei junge motivierte Langläufer, die auch auf nationaler Ebene mitmischen können.

Ein grosses Dankeschön gehört auch unseren treuen Sponsoren, die uns weiterhin finanzkräftig unterstützen! Es war mir eine grosse Freude, den Langlaufkurs für die Goldmembers selber leiten zu dürfen und die Sponsoren persönlich kennenzulernen.

Alles in allem, es „het gfägt mit euch“ wie der Berner wohl sagen würde.

Seraina Mischol

Für Pulverschnee.

Für Tiefschnee.

Coop unterstützt Wintersportanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

coop
Für mich und dich.

... Sportchef

Meine Vorredner, respektive Vorschreiber, haben die Highlights der Wintersaison bereits niedergeschrieben. Deshalb versuche ich mich auf zwei bis drei Dinge zu beschränken, die mir in meinem Ressort wichtig sind und ich deshalb hervorheben möchte.

Leiter und Helfer bei Trainings und Anlässen

Viele Aktivitäten erfordern viele fleissige Hände! Wir sind zwar in der glücklichen Lage, dass sich bereits viele Mitglieder in verschiedenen Formen engagieren, denen ein grosses DANKE, und beispielsweise auch ältere JCC-Teilnehmer mittlerweile als Hilfsleiter erste Erfahrungen sammeln und so auch Entlastung bringen. Trotzdem wünsche ich mir, dass wir diesen Personen-Pool noch vergrössern und so andere entlasten können. Deshalb, meldet euch bei einem Vorstandsmitglied, wenn ihr uns unterstützten könnt, wir finden bestimmt eine passende Aufgabe,

irgendwo zwischen J+S-Leiter und Kuchen backen ☺

Ein gelungener Anlass zu diesem Thema fand Eingangs Winter auf der Engstligenalp statt, als der NSK Thun zu fünft bei einem J+S-Weiterbildungskurs vertreten war und zum praktischen „Üben“ gleich noch einige JCC-ler anwesend waren

Sportliche Bestresultate

Rennen und Rennserien gab es diese Saison wieder zahlreiche und erfreulicherweise auch mit starken Resultaten von NSK-lern: Klubrennen, Cross Country Events, Raiffeisen Trophy, Helvetia Nordic Trophy und Swiss Loppet. Die besten Resultate wurden bereits genannt, viele weitere Teilnehmer standen aber ebenfalls für den NSK Thun am Start. Die Ranglisten findet ihr online u.a. auch auf unserer Webseite.

An einem der wenigen Rennen, wo ich auch vor Ort und Teilnehmer war, den Meisterschaften des BOSV/SSM im Sparenmoos, wurde ich Zeuge einer mittlerweile starken Breite an Nachwuchsathleten. Die Staffel, wo nach der alten Formel „klassisch /skating / skating“ aber der neuen Zusammensetzung mit mindestens einer weiblichen Läuferin gelaufen wurde, scheint uns zu liegen. Bei den U16 waren vier (!) Teams am Start und belegten die Ränge 2 (BOSV intern 1.!), 4 (3.), 7 (5.) und 14 (10.). Auch die Grossen standen mit einem Team auf dem Podest (Rang 2) und knapp daneben (Rang 8 ;-))

Kreativität und Abwechslung

Das ist nicht nur mein Ziel in den Trainings die ich selber leite, sondern eine Maxime von Seraina in Sachen Junior Cross-Country generell. Sei es mit Übungen oder Spielen zu Schnelligkeit, Koordination, Ausdauer, Kraft etc.: Jede neue Herausforderung die wir annehmen und bewältigen, bringt uns einen Schritt weiter. Durch die Tatsache, dass bei den verschiedenen Trainings unterschiedliche Leiter im Einsatz stehen, ergibt sich automatisch eine vielfältige Trainingsgestaltung, was auf jeden Fall positiv ist. Dies gipfelte in diesem Winter schliesslich im JCC-Abschussevent, wo die JCC Olympics, passend zu den unmittelbar zuvor stattfindenden Olympischen Winterspielen von Sochi, aus der Taufe gehoben wurden. Gemischte Teams aus JCC-lern aller Altersklassen absolvierten an jenem Nachmittag einen Postenlauf mit unterschiedlichsten mehr oder weniger olympischen Langlauf-Disziplinen: Langlauf-Hockey, Büchsenschiessen-Biathlon, Langlauf-Skicross und Langlauf-Sprint (näheres dazu in einem separaten Bericht in diesem Heft).

Persönliches Highlight für mich waren nicht die Einzelleistungen in diesem Quadrathlon, sondern wie sich die älteren Teammitglieder auf den Verschiebungen von Posten zu Posten um die etwas langsameren kümmerten und mit ihnen zusammen den nächsten Posten

anliefen. Diese Rücksichtnahme hat mich besonders gefreut. Ganz einfach BRAVO!

Um solche geniale Trainings gestalten zu können sind kreative Köpfe gefragt, die Ideen generieren. Wir Leiter und Vorstandsmitglieder sind bestrebt attraktive Programme zusammenzustellen, trotzdem kann einmal die zündende Idee fehlen. Auch hier möchte ich alle auffordern, mitzumachen und, falls ihr einen Geistesblitz habt, uns diesen mitzuteilen. Wir sind immer offen für Neues und Spannendes!

So auch für den geplanten Sommertrainingstag (siehe auch in diesem Heft)

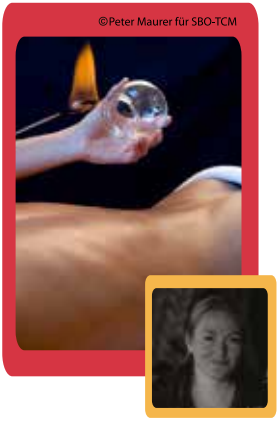
Lukas Bähler

Druckpunkt
Praxis für Akupunktur & Traditionelle Chinesische Medizin

"Steigern Sie Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden mit Chinesischer Medizin ".

Chinesische Medizin hilft bei chronischen und akuten Beschwerden wie:

- Bewegungsapparatprobleme (Achilllessehne, Zerrungen, etc.),
- Verdauungsprobleme aller Art
- Allergien und Hautbeschwerden
- Schlafstörungen, psychischen Problemen, Burnout
- Gynäkologische Beschwerden (Menstruation, Wechseljahre, Kinderwunsch)
- Hormonelle Störungen (Diabetes, Schilddrüse)
- Schmerzen (Kopf, Nacken, Rücken, Schulter, Knie)
- Altersbeschwerden
- Und vieles mehr...


©Peter Maurer für SBO-TCM

Alexandra Nievergelt. Dr. Phil. Nat. Dipl. Therapeutin TCM SBO. 079 819 79 28. info@praxisdruckpunkt.ch.

Sommertrainingstag

Im vergangen Sommer fand erstmalig ein Sommertrainingstag mit Rollski, Bräteln und Joggen statt (siehe letztes Heft). Leider fand dieser noch nicht den Anklang wie wir erhofft hatten. Vielleicht war es aufgrund des Datums (Mitte Sommerferien), vielleicht aufgrund des Programms? So oder so, wir möchten einen weiteren Versuch unternehmen und an einem der drei Daten

- Sa. 05. Juli 2014
- Sa. 12. Juli 2014
- Sa. 09. August 2014

wiederum etwas in diese Richtung unternehmen.
Um einen Termin zu finden, wo das Potential möglicher Teilnehmenden am grössten ist, bitten wir alle Interessierten sich im folgenden Doodle einzutragen:
http://doodle.com/9vgzqm85ctnnae3q
Im Weiteren möchten wir euch auch in der Programmgestaltung miteinbeziehen. Als Eckpfeiler stellen wir uns vor: Training, Bräteln, gemütliches Beisammensein, Aussicht geniessen. Das wo, wie und in welcher Reihenfolge ist aber noch völlig offen. Über Vorschläge und Ideen würden wir uns freuen!

Lukas Bähler & Seraina Mischol

P.P.
3604 Thun

What's on

Trainingsbetrieb

Tag	Training Ort	Datum Zeit	Leitung
Mo	Rollski-/ Stocklauftraining Parplatz Guntelsey	ab 05.05.2014 18:15 - 19:45	Seraina Mischol und andere

Agenda

Di. 29. April 2014	1. Thuner Abendlauf, Guntelsey
Mo. 05. Mai 2014	1. JCC-Sommertraing, Guntelsey U14-U16
Mo. 12. Mai 2014	2. JCC-Sommertraing, Guntelsey U10-U16
Fr. 13. Juni 2014	Hauptversammlung, Rest. Metzgern Thun
Di. 24. April 2014	2. Thuner Abendlauf, Guntelsey
Sa. 05.07, 12.07 oder 09.08.2014	Sommertag NSK Thun (siehe Webseite)
So. 17. August 2014	Thuner Skate Day, Allemend Thun
So. 24. August 2014	Thuner Stadtlauf, Thun
Di. 26. August 2014	3. Thuner Abendlauf, Guntelsey
Fr. 05. September 2014	Redaktionsschluss Informat Sept. 2014
Fr. 12. September 2014	MiniRun, Interlaken
Mo. 15. September 2014	letztes JCC-Sommertraining, Guntelsey
Di. 14. Oktober 2014	1. Krafttraining, Turnhalle Progymatte
Do. 16. Oktober 2014	1. Circuittraining, Turnhalle Schönau